Richtlinien

Gewährung eines Kostenzuschusses der Gemeinde Pfarrkirchen für den Ausbau von Trinkwasserversorgungsanlagen der Wassergenossenschaften

Die Gemeinde Pfarrkirchen gewährt auf Antrag eine Förderung für den Ausbau des Leitungsnetzes und für die Sicherung der Trinkwasserversorgung von Genossenschaftsanlagen durch Quellerweiterung bzw. Neuerschließung von Wasserquellen.

Voraussetzungen:

- Vorliegen der wasserrechtlichen Bewilligung für das Vorhaben und projektgemäße Ausführung
- Mindestinvestitionssumme ohne Robot- und Eigenleistungen in Höhe von € 10.000,-
- Bei der Förderung handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde und es kann daher kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Befindet sich eine Genossenschaft auch im Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage behält sich der Gemeinderat vor, eine Förderung nach diesen Bestimmungen zu versagen.

Antragstellung und Höhe der Förderung:

- Die Förderung ist nach Abschluss der Arbeiten schriftlich bei der Gemeinde Pfarrkirchen unter Vorlage der saldierten Originalrechnungen zu beantragen.
- Die Förderhöhe beträgt 5 % der nachgewiesenen anerkannten Investitionskosten inkl. MwSt., wobei Robot- und Eigenleistungen nicht als förderbare Kosten anerkannt werden.